



Pressemitteilung

27356 Rotenburg, 14.11.2009

Geschäftsstelle:

Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde e.V.
Kreismusikschule Rotenburg
Freudenthalstraße 1a - 27356 Rotenburg (Wümme)
Telefon: 0 42 61 - 9 83 33 33, Telefax: 0 42 61 - 9 83 33 39
E-Mail: info@kreismusikschule-rotenburg.de

Postanschrift:

Matthias Müller – Bahnhofstraße 20 - 27356 Rotenburg
Telefon: 0 42 61 - 67 28 60 - Telefax: 0 42 61 - 67 28 61
E-Mail: info@musik-row-brv.de

Vorstand:

Vorsitzender: Matthias Müller
Stellv. Vorsitzende: Christina Rotondo-Renken
Geschäftsführer: Tilman Purrucker (Ltr KMS)
Schatzmeisterin: Renate Ludewig
Schriftführerin: Klarita Rühling
Pressereferent: Michael Heitmann
Ehrevorsitzender: Alfred Hoffmann

Bankverbindung:

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
Konto-Nr. 280 170 44 – BLZ: 241 512 35
Vereinsregister: Amtsgericht Walsrode – VR 170460
Internet: www.musik-row-brv.de

Bunter musikalischer Querschnitt

Glanzvolles Jubiläumskonzert der „Kontaktstelle Musik“

Die Liste der Ehrengäste ist lang. Vorsitzender Matthias Müller begrüßt Politiker, Vertreter der Sparkassen Rotenburg-Bremervörde und Scheeßel, den stellvertretenden Bürgermeister und den Landesmusikwart.

Anlass ist das Konzert zum fünfjährigen Jubiläum der Kontaktstelle Musik.

Hauptaufgabe des Vereins ist die Förderung der Laienmusik im Landkreis. Inzwischen ist, man stolz auf 7000 Einzelmitglieder. Es gibt fördernde Sponsoren, wie z. B. die Sparkassen oder tätige Helfer wie die Tischlerei Stratmann aus Brockel, die unkompliziert den Transport der Instrumente zum Konzert übernommen hatte. Aber die Kontaktstelle kann zusätzliches Geld gut gebrauchen. Müller, ermuntert daher die Gäste: „Trinken Sie in der Pause viel Sekt an der Bar, das hilft unserem Verein“. Der Schirmherr, Landrat Hermann Luttmann spricht ein Grußwort.

Vier Gruppen stehen auf dem Programm. Es beginnen die Kleinsten, sechs Kinder der Bläsergruppe Waidmanns Ruh aus Wensebrock. Die Gruppe wurde 2003 gegründet. Drei kurze Stücke werden von den Kindern erstaunlich sicher vorgetragen. Der Leiter Olaf Lüdemann hat offenbar eine glückliche Hand für die Kinder.

Danach tritt der Kreisjugendchor unter Leitung von Martina von Ahsen auf. Die junge Dirigentin gibt mit ihrem Körper den Rhythmus vor. Die sechs Mädchen werden von zwei Erwachsenen unterstützt. Es ist erst der zweite öffentliche Auftritt des Ensembles, das in diesem Jahr gegründet wurde. Dafür wirken die Jugendlichen erstaunlich versiert. Vor allem, weil die Mädchen selbst ihre Stücke frisch ansagen. Vorgetragen wird auf englisch „Free at last“ und auf französisch: „Vois sur ton chemin.“ Vor dem dritten Stück bittet die Leiterin um ein „pädagogisches Ohr“, denn das Stück ist mehrsprachig und mehrstimmig. Es gelingt tadellos. Bei „Hallelujah“ von Leonhard Cohen zeigen die Mädchen, dass sie zart singen können und ihre Stimmen beim Refrain auch kräftig steigern können.

Nach diesen eher kleinen Besetzungen kommen nun 40 Musiker auf die Bühne. Es ist das Kreisspielleuteorchester, geleitet von Christina Rotondo-Renken. Sie stellt die Gruppe als „einen bunt gemischter Haufen“ vor, der sich da zusammengefunden habe. Die Spieler kommen aus allen Teilen des

Kreises und tragen jeweils die Uniformen ihres Vereins, Rotondo-Renken sagt, Ziel des Orchesters sei es, auch einmal etwas anderes als immer Märsche zu spielen, wie man das von Spielmannszügen sonst kennt. So dürfen und sollen die Kinder und Jugendlichen auch andere als ihre gewohnten Musikinstrumente ausprobieren. Drei Stücke werden vorgetragen. Bei „Over and out“ kommt erstmals die Kesselpauke zum Einsatz. Das Stück hat einen ungewohnten Rhythmus, der den jungen Spielern schwer fällt, wie die Leiterin erläutert. Angesteckt und zur Erleichterung der Spielleute klatscht das Publikum den Rhythmus mit. Nach der anschließenden Pause spielt das Kreisjugendblasorchester unter Leitung von Jörn Rolapp. Wieder sind es 40 junge Musiker, die die Bühne füllen. Sechs Stücke werden vorgetragen. Zu Beginn aus dem Film zum Dschungelbuch eine Suite. Danach „The Second Walz“ von Dmitri Schostakowitsch. „Over the Rainbow“ ist das längste Stück des Nachmittags. Klanglich gut ausgewogen sind dann auch „Friends for Life“ und „One Moment in Time“. Stehender Beifall.

Zur fälligen Zugabe kommt nochmals die Spielleute-Gruppe mit auf die Bühne. So gibt es einen glanzvollen Abschluss mit dem „Marsch der Medici“. Das Publikum ist begeistert.

Deutlich wird mit dem Konzert, dass in der Kontaktstelle Musik sehr gute Arbeit gemacht wird und die Akteure sich besonders durch, die musikalische Förderung der Kinder und Jugendlichen auszeichnen. Das ist umso höher zu bewerten, weil ein Großteil der Arbeit ehrenamtlich geschieht.

Informationen über die Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde e.V. gibt es im Internet unter www.musik-row-brv.de.

Text: mit freundlicher Genehmigung: Wolfram Zindler /Rotenburger Kreiszeitung

Anlage – Fotos (Kontaktstelle Musik):

20091101_Volles_Haus.jpg



Volles Haus beim Jubiläumskonzert der Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde e.V.

20091101_KJBO.jpg



Das Kreisjugendblasorchester Rotenburg-Bremervörde auf dem Jubiläumskonzert anlässlich des 5-jährigen Bestehens

Freigabe Zur Veröffentlichung ab sofort
Veröffentlichung honorarfrei.
Bei Veröffentlichung bitte Belegexemplar an
E-Mail: info@musik-row-brv.de

Kontakt Michael Heitmann
Pressereferent Kontaktstelle Musik
Rotenburg Bremervörde e.V.
Botheler Straße 23
27356 Rotenburg
Telefon 0 42 61 – 84 86 48 (geschäftlich)
Telefon 0 42 61 – 84 85 84 (privat)
Telefax 0 42 61 – 84 86 44
Mobil 01 72 – 6 26 89 33
E-Mail: m.heitmann@musik-row-brv.de